

**“Verlieren Sie vor allem nicht die Lust dazu zu gehen: ich laufe mir jeden Tag das tägliche Wohlbefinden an. ich habe mir meine besten Gedanken angelaufen, und ich kenne keinen Gedanken, der so schwer wäre, dass man ihn nicht beim Gehen los würde.”**

**Søren Kierkegaard (1813 — 1855), dänischer Philosoph**

Schön, dass Sie sich heute auf den Weg machen wollen. Man macht sich auf, zieht sich feste Schuhe und regenfeste Sachen an und geht los – ins Freie, raus aus geschlossenen Räumen, endlich in der Natur.

Draußen in der Natur ist alles anders: der Himmel über mir, die Landschaft zieht langsam an mir vorbei, man spürt sich und hört seinen Atem - nicht in der Hetze und in der Geschwindigkeit des Alltages. Der Weg ist das Ziel und das tut unheimlich gut in dieser schnelllebigen Welt. Das Gehen ohne Zweck und ohne Ziel ist es, was uns beruhigt und uns nachdenken lässt über den Sinn des Lebens und über das, was uns im Leben trägt.

Beim Gehen bekommen wir eine Ahnung davon, wer diese Welt und unser Leben trägt.

### **Psalm 104 in Auswahl**

Lobe den Herrn, meine Seele!

Herrn, mein Gott, du bist sehr herrlich;

*du bist schön und prächtig geschmückt.*

*Licht ist dein Kleid, das du anhast.*

Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;

der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,

dass es bleibt immer und ewiglich.

*Du lässtest Wasser in den Tälern quellen,*

*dass sie zwischen den Bergen dahin fließen,*

*dass alle Tiere des Feldes trinken, und das Wild seinen Durst lösche.*

Du feuchtest die Berge von oben her,

du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

*Du lässtest Gras wachsen für das Vieh*

*und Saat zu Nutz den Menschen,*

*dass du Brot aus der Erde hervorbringst,*

dass der Wein erfreue des Menschen Herz

und sein Antlitz schön werde vom Öl

und das Brot des Menschen Herz stärke.

*Die Bäume des Herrn stehen voll Saft,*

*die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat.*

*Dort nisten die Vögel, und die Reiher wohnen in den Wipfeln.*

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!

du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

*Es warten alle auf dich,  
dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.*

Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,  
der Herr freue sich seiner Werke!

Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

Psalm 104, Verse 1.2.5.10-17.24.27.35c

(Lutherbibel, revidiert 1984)

Der Psalmbeter bringt es zum Ausdruck: Gott ist es, der uns trägt und Grund und Ziel unseres Lebens ist. Das ist keine Frage des Begreifens, sondern des Ergriffenseins. Und dieses Ergriffensein berührt uns in der Natur, dort ahnen wir, dass Gott es ist, der alles trägt und erhält und wir können uns davon berühren lassen. Dieses Vertrauen ist es, das uns leben und Gottes gute Schöpfung als sein Geschenk sehen lässt. Das Gehen in der Natur hilft uns, dieses Geschenk wahrzunehmen.

Wir beginnen unsere Pilgertour an der **St. Otto Kirche** in Mengersdorf. Gehen Sie in die schöne und traditionsreiche Kirche und lassen Sie den Ort auf sich wirken. Vielleicht mögen Sie ein Gebetsanliegen oder einen Text in unser Gästebuch schreiben. Lassen Sie sich auf den Ort ein und lauschen Sie dem Glockenschlag unserer Kirche.

Weiter geht es in Richtung **Rupert Kapelle**.

Wir stehen hier auf historischem Boden - sie ist einer der ältesten kirchlichen Bauten in der Umgegend, von Bischof Ruprecht aus Bamberg 1080 erbaut und dem Apostel der Bayern Rupert geweiht. Der Chorraum bildete einst die gesamte Kapelle.

1710 wurde das Kirchenschiff erweitert und die Kapelle wurde mit dem Zwiebelturm versehen. Dies bezeugt auch die Inschrift über dem Nordportal:

**C E M Z B - erweitert und erhöht AC MDCCX**

(CEMZB = Christian Ernst, Markgraf zu Bayreuth - MDCCX = 1710)

Im spätgotisch gestalteten Chor steht der Altar, der im Jahr 1847 errichtet wurde.

Um 1730 wurde das Brunnenhäuschen neu errichtet. Es wird vermutet, dass es vom Hofkabinetts-Vergolder Johann Nikolaus Grüner gestiftet wurde. Das Wasser hat heute keine Trinkwasserqualität mehr!

Von der Rupert-Kapelle ist es nur noch ein kurzer Weg nach Obernsees. Sie sehen den Turm der **St. Jakob-Kirche** schon vom weitem. Treten Sie ein und lassen Sie den schönen Kirchenraum auf sich wirken und kommen nach ihrem Pilgertag zur Ruhe und lassen Körper und Geist entspannen.

Wenn Sie von der Kirche weitergehen, kommen Sie in den Barockgarten, der liebevoll gepflegt und bepflanzt ist. Dort laden auch Bänke und ein kleiner Brunnen zum Verweilen ein.

Mehr Informationen über unsere Kirchen erhalten Sie im Internet unter:

<https://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de/index.php/wir-ueber-uns/unsere-einrichtungen>

Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja! Bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer Thilo Neuhaus und die Kirchengemeinden Mengersdorf und Obernsees